

NIEDERSCHRIFT

über die Gemeinderatssitzung am **Dienstag, 08.06.2021, um 18.30 Uhr** in der Ghegahalle der Schule, Schulgasse 11a.

Beginn: 18.32 Uhr

Ende: 19.37 Uhr

Anwesend:

Bgm. Rettenbacher Eduard
Vizebgm. Bous Jochen
GGR Mag. Halm Markus
GGR Hamele Thomas
GGR Köll Joachim Msc
GR Arlt Wolfgang
GR Bous Tim
GR Brenner Josef
GR Mag. Dosztal Edith
GR Kobermann Gerald *ab 18.42 Uhr anwesend*
GR Pulpitel Mathias
GR Schieraus Thomas
GR Schneider Melanie
GR Toplitsch Gernot
GGR Perner Franz
GR Matzka-Dojder Anica
GR Sittsam Martin
GR Klambauer Erwin
GR Dr. Prüger Heidelinde

Entschuldigt:

GR Dr. Rella Christoph
GR Riegler Daniela

Schriftführer: VB Jürgen Sauer

Bürgermeister Rettenbacher begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, gibt bekannt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Abfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2021 werden keine Einwände vorgebracht. Es ist somit genehmigt.

Weiters wurde folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die unterfertigten Gemeinderatsmitglieder stellen den Antrag den Punkt „Musikalische Sommerfrische Payerbach“ auf die heutige Tagesordnung des Gemeinderates am 08.06.2021 aufzunehmen.

Der Dringlichkeitsantrag samt Begründung liegt dem Sachverhalt bei.

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Rettenbacher teilt mit, dass der Antrag unter dem Tagesordnungspunkt 3a. behandelt wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.05.2021
2. Förderansuchen Payerbacher Circus Schule
3. Förderansuchen für die Produktion von „My Fair Lady“
- 3a. Musikalische Sommerfrische Payerbach
4. Kooperationsvereinbarung Baumaktion, EVN
5. Energieliefervereinbarung für Strom
6. WiFi4EU -Vereinbarung
7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes
8. Verbleib in der Leader- Region NÖ Süd
9. Weiterführung der Klima- und Energie-Modellregion

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.05.2021

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss führte am 26.05.2021 eine Prüfungsausschusssitzung mit folgender Tagesordnung durch:

1. Prüfung geförderter Projekte

Der Prüfungsausschussvorsitzende, Herr GR Martin Sittsam, bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Stellungnahme zu Prüfungsausschusssitzung vom 26.05.2021:

Bürgermeister Rettenbacher bedankt sich für die Ausführungen und gibt folgende Stellungnahme ab:

Feuerwehrauto Küb:

Der komplette anteilige Betrag wird der FF Küb in Rechnung gestellt, sobald wir die Rechnung bekommen haben. € 100.000 sind sofort zu begleichen, den Restbetrag aufgeteilt auf die Jahre 2022 und 2023.

Straßenbau:

Der Antrag zur KIP Förderung wird gestellt. Mit diesem wird das Projekt ausgeglichen und abgeschlossen.

Sanierung Freibad:

Vom Land NÖ bekommen wir eine BZ in der Höhe von € 75.000, sowie eine Förderung von Land NÖ Abt. RU3 von € 10.000.

Eventuell erhalten wir für den Solarabsorber eine Förderung „Energiespargemeinde“ von Land in der Höhe von € 5.000.

Mit diesen Förderungen ist dieses Projekt ausgeglichen.

Die Gemeinde wird auch in Zukunft, wie auch bisher, Förderungen bestmöglich ausschöpfen.

2. Förderansuchen Payerbacher Circus Schule

Sachverhalt:

Die Payerbacher Circus Schule soll auch heuer wieder stattfinden. Mit E-Mail vom 03.05.2021 bittet Herr Roman Mandl de Gomes um kostenlose Benützung der Leglwiese, des Jugendhauses und der Infrastruktur in der Zeit von Mitte Juli bis Anfang August. Bei Unwetter oder Überschwemmung der Leglwiese wird um Benützung des Pavillons im Park oder der Ghegahalle ersucht. Das Ansuchen liegt dem Sachverhalt bei.

Antrag des GV:

**Der Gemeinderat möge das Ansuchen genehmigen.
Kosten für Strom und Wasser werden wie im
Vorjahr keine verrechnet.**

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GR Kobermann ab 18.42 Uhr anwesend.

3. Förderansuchen für die Produktion von „My Fair Lady“

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 16.04.2021 wurde uns von der Fam. Doss ein Überblick über die Kosten für eine Produktion von „My Fair Lady“ im Sommer 2021 übermittelt (€ 5.500 ohne Licht- und Tontechnik, eine Wiederholung würde dann rund € 3.500 kosten).

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge die kostenlose Benützung des Pavillons samt Park zur Verfügung zu stellen. Eine Kostenbeteiligung wird nicht beschlossen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3a. Musikalische Sommerfrische Payerbach

Sachverhalt:

Der Fremdenverkehrsverein Payerbach plant ein musikalisches Veranstaltungsangebot mit der Bezeichnung „Musikalische Sommerfrische Payerbach“ anzubieten. Am 30. und 31.07. sollen zwei Konzerte stattfinden. Der Verein beantragt eine Subventionierung dieses Projektes in der Höhe von € 6.000,00 um auch die Förderung des Landes NÖ zu bekommen.

Ein Schreiben mit allen Informationen liegt dem Antrag bei.

Antrag des Bürgermeisters: **Der Gemeinderat möge eine Förderung in der Höhe von max. 6.000,00 beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage einer Endabrechnung samt Einzahlungsbestätigungen. Weiters möge die kostenlose Benützung der Ghegahalle genehmigt werden.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Kooperationsvereinbarung Baumaktion, EVN

Sachverhalt:

Mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG wurde die Kooperationsvereinbarung „Baumaktion“ bereits abgeschlossen, da die Anmeldung zu diesem Projekt kurzfristig erfolgen musste.

Die Vertragspartner möchten mit dieser Vereinbarung gemeinsam die Möglichkeit schaffen, dass EVN-Kunden Bonuspunkte spenden, damit die Gemeinde mit dem Geld, das die EVN für die Bonuspunkte auszahlt, Bäume im Gemeindegebiet pflanzt. Die Vereinbarung liegt dem Sachverhalt bei.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Energieliefervereinbarung für Strom

Sachverhalt:

Die Energieliefervereinbarung für Strom mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG laufen bis 31.12.2021 und verlängern sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht von einem Vertragspartner unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zum 31.12. gekündigt wird. Seitens der EVN wurde eine neue Vereinbarungen vorgelegt. Die vertraglichen Regelungen treten mit 01.01.2022 in Kraft und laufen bis 31.12.2024. Danach verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr mit denselben oben angeführten Kündigungsfristen. Für diesen Zeitraum wird ein Rabatt von 5 % auf den Energieanteil vereinbart („Universal Float Natur“ mit jährlicher Preisanpassung).

Die Vereinbarung liegt dem Sachverhalt bei.

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge vorliegende Energieliefervereinbarungen mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. WiFi4EU -Vereinbarung

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat einen Gutschein für das WiFi4EU Projekt in der Höhe von € 15.000,- inkl. Ust. erhalten. Beiliegende Finanzhilfvereinbarung muss noch beschlossen werden.

Gemäß der Vereinbarung müssen folgende technische Anforderungen an die WiFi Geräte in WiFi4EU Netzen entsprechen:

Mindestanzahl Zugangspunkte im Freien	Mindestanzahl an Zugangspunkten in geschlossenen Räumen
10	0
9	2
8	3
7	5
6	6
5	8
4	9
3	11
2	12

Folgende Bereiche sollen abgedeckt werden – Vorschlag des Ausschusses:

Im Freien:

Bereich Pavillon (1 x), Freibad (3 x) und Park (Minigolf 1 x), Bereich Leglwiese (2 x), ASK Sportplatz (1 x), Bahnhof (1 x)

In geschlossenen Räumen:

Bereich -Schule Ghegahalle (1 x), Gemeindeamt (1 x)

Die Kosten für die Herstellung belaufen sich auf ca. € 20.000 inkl. Ust.. Der Gemeindeanteil wäre somit ca. € 5.000. Die monatliche Kosten betragen ca. € 150 inkl. Ust..

Antrag des GV:

Der Gemeinderat möge die beiliegende Finanzhilfevereinbarung beschließen. Zudem möge der Bürgermeister ermächtigt werden nach Angebotsvergleich den Auftrag an den Bestbieter für die Herstellung des WiFi Netzwerkes zu vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes

Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.06.2020 wurden die Kosten für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes mit ca. € 32.000,- netto beschlossen. Da einige Ergänzung bzw. Änderungspunkte hinzugekommen sind bzw. diverse Gutachten erforderlich sind, werden die Kosten auf ca. 57.000,- netto geschätzt.

Die Entwürfe zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes wurden durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 21.04.2021 bis 02.06.2021, im Gemeindeamt (Bauamt) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Es sind insgesamt vier Stellungnahmen während der Auflagefrist schriftlich eingelangt.

Da die Gutachten vom Sachverständigen für Naturschutz und vom Sachverständigen für Raumordnung und Raumplanung noch nicht vorliegen, sind auch keine diesbezüglichen Verordnungen zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters: **Der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt vertagen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verbleib in der Leader- Region NÖ Süd

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 22.04.2021 wurde wir seitens des Leader- Region NÖ Süd gebeten einen Gemeinderatsbeschluss für den Verbleib in der Leader Region NÖ Süd für die Leader-Förderperiode LE 21-27 mit folgendem Textentwurf zu fassen:

Gemeinderatsbeschluss

Verbleib in der LEADER-Region NÖ-Süd (gemeinsame Region Schneebergland, Kleinregion Schwarzatal und Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax) in der LEADER Periode LE 21-27

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Payerbach beschließt:

- 1. Die Gemeinde wird sich an der LEADER-Region NÖ Süd beteiligen. Sie überträgt dem Verein LEADER-Region NÖ Süd – Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung - die Aufgaben der LEADER-Aktionsgruppe (LAG).*
- 2. Die Gemeinden der LEADER-Region NÖ Süd sind fördernde Vereinsmitglieder und werden durch die Obleute der oben genannten (Klein)Regionen vertreten. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Rechte und Pflichten in diesem Verein die Ziele der LEADER-Aktionsgruppe verfolgen.*
- 3. Die Gemeinde wird sich an der programmgemäßen Eigenmittelaufbringung für die LAG (2021: € 1,235 /Einwohner, indexgebunden) im Zeitraum 2021-2029 beteiligen. Der Jahresbeitrag wird jährlich um den Verbraucherpreisindex (VPI), auf Basis des Vorjahres, angepasst.*
- 4. Der Gemeinderat ermächtigt den/die BürgermeisterIn, die regionalen Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als LEADER-Region, sowie den Finanzierungsschlüssel für die Basisorganisation (LAG-Management) zu beschließen und zu unterzeichnen.*
- 5. Die Gemeinde arbeitet aktiv in der LAG mit und entsendet ihre Vertreter in die Organe und Arbeitskreise der LAG.*

Antrag des GV: **Der Gemeinderat möge oben angeführten Textentwurf und somit den Verbleib in der Leader Region NÖ Süd beschließen.**

Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Weiterführung der Klima- und Energie-Modellregion

Sachverhalt:

Seit Ende 2011 ist die Gemeinde Mitgliedsgemeinde bei der Klima- und Energie-Modellregion NÖ-Süd (KEM NÖ-Süd). Mit E-Mail vom 22.04.2021 wird um Beschlussfassung zur Weiterführung der KEM Schwarzatal für die Periode 04/2022 bis 03/2025 ersucht. Die Kosten für die Gemeinde betragen jährlich € 0,575 pro Einwohner.

Dem Sachverhalt liegt ein Entwurf über den Gemeinderatsbeschluss bei.

Antrag des GV:

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Entwurf und somit die Weiterführung der KEM Schwarzatal beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Das Protokoll vom 08.06.2021 wurde genehmigt.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Eduard Rettenbacher

Jürgen Sauer

Geschäftsf. Gemeinderat:

Gemeinderat:

Franz Perner

Dr. Christoph Rella

Gemeinderat:

Erwin Klambauer